



## KONZERN-ZWISCHENBERICHT ZUM 30. JUNI 2017

### INHALT

<b>1. KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT</b>	<b>3</b>
1.1 Grundlagen des Konzerns	3
1.1.1 Allgemeine Angaben	3
1.1.2 Konzernaktivitäten und Leistungsspektrum	3
1.2 Wirtschaftsbericht	4
1.2.1 Wichtige Vorgänge im Berichtszeitraum	4
1.2.2 Geschäftsverlauf des Konzerns	5
1.2.3 Entwicklung des Vertragsbestands	5
1.2.4 Umsatzentwicklung	6
1.2.5 Ergebnisentwicklung	6
1.2.6 Vermögenslage	7
1.2.7 Finanzlage	7
1.2.8 Liquiditätslage	8
1.2.9 Investitionen	8
1.3 Nachtragsbericht	8
1.4 Prognosebericht	8
1.5 Chancen- und Risikobericht	9
<b>2. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2017</b>	<b>10</b>
2.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie Gesamtergebnisrechnung	10
2.2 Konzern-Bilanz	11
2.3 Konzern-Kapitalflussrechnung	12
2.4 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	13
<b>3. VERKÜRZTER KONZERNANHANG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2017</b>	<b>14</b>
3.1 Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse	14
3.2 Allgemeine Angaben	14
3.3 Konsolidierungskreis	15
3.4 Ausgewählte erläuternde Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	16
3.5 Ausgewählte erläuternde Angaben zur Konzern-Bilanz	18
3.6 Konzern-Segmentberichterstattung	22
3.7 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	23
3.8 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	23
<b>4. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER</b>	<b>23</b>

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Zwischenbericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen und sich die Halbjahreszahlen nicht aus der Aufsummierung der einzelnen Quartalszahlen ergeben. Aus gleichem Grund kann es sein, dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

## 1. KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

### 1.1 GRUNDLAGEN DES KONZERNS

#### 1.1.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Die Sixt Leasing SE („die Gesellschaft“) ist die Muttergesellschaft des Sixt Leasing-Konzerns, der sein Geschäft im Wesentlichen unter den Geschäftsbezeichnungen „Sixt Leasing“, „Sixt Mobility Consulting“ und „Sixt Neuwagen“ betreibt. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Zugspitzstraße 1, 82049 Pullach, und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 227195 eingetragen.

Der Konzernzwischenbericht erfüllt die Anforderungen der anzuwendenden Vorschriften des § 37w WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden. Der Konzernzwischenbericht sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2016 gelesen werden. Dieser beinhaltet eine umfassende Darstellung der Geschäftsaktivitäten.

Das Grundkapital der Gesellschaft zum Stichtag 30. Juni 2017 betrug 20.611.593 Euro, eingeteilt in gleich viele Inhaber-Stammaktien mit einem rechnerischen anteiligen Betrag am Grundkapital von 1,00 Euro je Aktie. Die Aktien sind voll eingezahlt.

Größter Anteilseigner ist mit 41,9 % der Stammaktien und Stimmrechte die Sixt SE, Pullach.

#### 1.1.2 KONZERNAKTIVITÄTEN UND LEISTUNGSSPEKTRUM

Der Sixt Leasing-Konzern ist in die beiden Geschäftsbereiche (Segmente) Leasing und Flottenmanagement eingeteilt.

##### **Geschäftsbereich Leasing**

Im Geschäftsbereich Leasing agiert der Sixt Leasing-Konzern als eine der größten banken- und herstellerunabhängigen Leasinggesellschaften in Deutschland. Der Geschäftsbereich ist daneben mit operativen Tochterunternehmen in der Schweiz, Frankreich, Österreich und den Niederlanden vertreten. Der Geschäftsbereich Leasing gliedert sich in die beiden Geschäftsfelder Flottenleasing (Firmenkundenleasing) und Online Retail (Privat- und Gewerbekundenleasing).

Im Geschäftsfeld Flottenleasing bietet der Konzern Leasingfinanzierungen und damit zusammenhängende Dienstleistungen (sogenanntes Full-Service-Leasing) für Firmenkunden an. Zielkunden sind Unternehmen, die über eine bestimmte Flottengröße verschiedener Hersteller verfügen und deren Flotten eine gewisse Komplexität aufweisen, so dass Sixt Leasing ihre Wettbewerbsstärken mit Blick auf Unabhängigkeit, Beratung und Serviceleistungen gezielt nutzen kann. Auf Basis der langjährigen und umfangreichen Expertise der Sixt Leasing SE im Fuhrparkeinkauf und Flottenmanagement können Kunden mit der nachhaltigen Optimierung der Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership) ihrer Fahrzeugflotten rechnen.

Das Geschäftsfeld Online Retail betreibt die Sixt Leasing SE über die beiden Online-Plattformen *sixt-neuwagen.de*, die im Jahr 2012 eingeführt wurde, und *autohaus24.de*, die Sixt Leasing im Jahr 2016 akquiriert hat. Die Webseiten bieten Privat- und Gewerbekunden (mit bis zu 20 Fahrzeugen) die Möglichkeit, die neuesten Modelle von rund 30 Pkw-Herstellern zu konfigurieren, ein individuelles Leasingangebot anzufordern und online zu bestellen. Über *autohaus24.de* ist zudem ein Barkauf möglich, wobei die Kunden hierfür an einen stationären Händler vermittelt werden. Sixt Leasing adressiert mit dem Online-gestützten Fahrzeugleasing für Privat- und Gewerbekunden einen in Deutschland weitgehend unerschlossenen Markt.

##### **Geschäftsbereich Flottenmanagement**

Über die im Jahr 2011 gegründete Sixt Mobility Consulting GmbH sowie weitere Tochtergesellschaften der Sixt Leasing SE betreibt der Sixt Leasing-Konzern den Geschäftsbereich Flottenmanagement. Dabei wird die Expertise im Management großer Fahrzeugflotten auch Kunden angeboten, die ihre Fahrzeuge gekauft oder über andere Anbieter geleast haben. Die Zielgruppe reicht vom mittelständischen Betrieb bis zum internationalen Großkonzern. Sixt Mobility Consulting verknüpft das ganzheitliche Management der Flotten mit individueller, markenunabhängiger Beratung. Betreut werden Großflotten von Kunden mit dem Ziel, klar messbare Optimierungen bei Qualität und Betriebskosten zu realisieren und damit die Leistungsfähigkeit der Flotten zu steigern.

## 1.2 WIRTSCHAFTSBERICHT

### 1.2.1 WICHTIGE VORGÄNGE IM BERICHTSZEITRAUM

#### Geschäftsbereich Leasing

Kennzahlen Geschäftsbereich Leasing	H1	H1	Veränderung
	2017	2016	in %
in Mio. EUR			
Leasingerlöse (Finanzrate)	112,9	109,2	3,3
Sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft	86,7	85,7	1,2
Verkaufserlöse	118,7	117,9	0,6
Gesamterlöse	318,2	312,9	1,7
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	24,3	25,3	-3,9
Ergebnis vor Steuern (EBT)	14,9	14,7	1,4
Operative Umsatzrendite (%)	7,4	7,5	-0,1 Punkte

#### Geschäftsfeld Online Retail

Mit der „Flatrate für die Straße“ führte die Sixt Leasing SE im Rahmen einer Aktion im März und April 2017 als erster Leasinganbieter in Deutschland eine Neuwagen-Flatrate ein. Um das Angebot im Markt zu platzieren, schloss die Gesellschaft eine Vertriebskooperation mit dem Mobilfunk- und Internetanbieter 1&1. Kunden, die eine All-Net-Flat von 1&1 bestellten, erhielten erstmals die Möglichkeit, eine Neuwagen-Flatrate von Sixt Neuwagen in einem durchgehend digitalen Bestellvorgang zu nutzen. Die Flatrate beinhaltete eine flexible 12- bis 30-monatige Nutzung eines umfangreich ausgestatteten Peugeot 208 inklusive Zulassung, Überführung, Steuern und Versicherung ab 99,99 Euro (inkl. MwSt.) im Monat. Infolge der hohen Nachfrage nach diesem Angebot erhöhte der Vorstand der Sixt Leasing SE im April 2017 die Prognose für den Vertragsbestand im Geschäftsfeld Online Retail auf deutlich mehr als 40.000 Verträge bis zum Jahresende.

Im Mai 2017 wurde *autohaus24.de* vom ADAC erneut als bestes Onlineportal für den Neuwagenkauf ausgezeichnet. In dem Vergleich der zehn größten Neuwagenkaufportale in Deutschland erhielt die Tochtergesellschaft der Sixt Leasing SE die Gesamtnote „gut“ und war damit wie bereits im Jahr 2013 Testsieger. Dabei bekam *autohaus24.de* als einziges Portal in den Testkategorien „Rabatt“, „Transparenz“ und „Nutzerfreundlichkeit“, die Note „gut“.

#### Geschäftsfeld Flottenleasing

Im April 2017 hat die Sixt Leasing SE den „Sixt Leasing Fleet Day“ ins Leben gerufen, eine Veranstaltungsreihe, mit der die Gesellschaft die führenden Vertreter der Branche zusammenbringen möchte, um mit ihnen die neuesten Trends im Flottenmanagement zu diskutieren und frühzeitig neue Lösungsansätze für die Herausforderungen der Zukunft zu entwickeln. Die ersten beiden „Fleet Days“ in Hamburg in Kooperation mit Shell und in Berlin in Kooperation mit TOTAL stießen auf eine sehr positive Resonanz.

#### Geschäftsbereich Flottenmanagement

Kennzahlen Geschäftsbereich Flottenmanagement	H1	H1	Veränderung
	2017	2016	in %
in Mio. EUR			
Flottenmanagementenerlöse	24,1	16,0	50,7
Verkaufserlöse	26,4	24,6	7,6
Gesamterlöse	50,5	40,5	24,6
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	2,0	1,8	9,2
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1,9	1,6	19,7
Operative Umsatzrendite (%)	7,9	9,9	-2,0 Punkte

Der Geschäftsbereich Flottenmanagement konnte im ersten Halbjahr 2017 ein deutliches Wachstum verzeichnen. So stieg der Umsatz im Berichtszeitraum um 24,6 % auf 50,5 Mio. Euro gegenüber 40,5 Mio. Euro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus einem deutlichen Wachstum der Flottenmanagementenerlöse um 50,7 % von 16,0 Mio. Euro auf 24,1 Mio. Euro. Hierfür war insbesondere die vollständige Übernahme der Sixt Mobility Consulting AG in der Schweiz im August 2016 verantwortlich.

## Konzernfinanzierung

Im Januar 2017 konnte die Sixt Leasing SE erfolgreich eine Anleihe mit einem Volumen von 250 Mio. Euro am Kapitalmarkt platzieren (ISIN: DE000A2DADR6 / WKN: A2DADR). Damit trat die Gesellschaft erstmals nach dem Börsengang im Mai 2015 als Emittentin einer Anleihe auf. Die Schuldverschreibung stieß bei institutionellen Investoren aus dem In- und Ausland auf eine hohe Nachfrage und war mehrfach überzeichnet. Die Laufzeit der Anleihe beträgt vier Jahre. Sie ist mit einem Zinskupon von 1,125 % pro Jahr ausgestattet.

Die Sixt Leasing SE führte Ende Juni 2017 wie geplant 300 Mio. Euro der von der Sixt SE zur Verfügung gestellten Core Fazilität vorzeitig zurück. Dadurch befindet sich die 2015 begonnene Umstellung der Finanzierung des Sixt-Leasing-Konzerns von der Sixt SE auf externe Finanzierungen weiter im Zeitplan.

### 1.2.2 GESCHÄFTSVERLAUF DES KONZERNS

Der Sixt Leasing-Konzern hat an den erfolgreichen Geschäftsverlauf zum Jahresauftakt 2017 angeknüpft und sich im ersten Halbjahr insgesamt positiv entwickelt. Dabei gelang es, den Vertragsbestand weiter deutlich zu steigern. Die Geschäftsentwicklung der ersten sechs Monate lag insgesamt im Rahmen der eigenen Erwartungen.

Der (Non-IFRS) Vertragsbestand des Konzerns im In- und Ausland (ohne Franchise- und Kooperationspartner) – eine wesentliche Steuerungsgröße des Konzerns – lag per 30. Juni 2017 mit 128.900 Verträgen um 13,5 % über dem Wert zum Jahresende 2016 (31. Dezember 2016: 113.600 Verträge).

Das Ergebnis vor Steuern (EBT), eine weitere zentrale Kenngröße für den Geschäftserfolg, erhöhte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 3,2 % auf 16,8 Mio. Euro (H1 2016: 16,2 Mio. Euro). Der Konzernumsatz stieg um 4,3 % auf 368,7 Mio. Euro (H1 2016: 353,4 Mio. Euro). Der operative Umsatz, in dem die Verkaufserlöse nicht enthalten sind, legte um 6,0 % auf 223,6 Mio. Euro zu (H1 2016: 210,9 Mio. Euro).

Die operative Umsatzrendite (EBT/Leasingerlöse (Finanzrate), sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft und Flottenmanagementenerlöse, ohne Verkaufsumsätze) blieb mit 7,5 % in den ersten sechs Monaten annähernd stabil (H1 2016: 7,7 %). Im zweiten Quartal lag sie bei 7,4 % (Q2 2016 7,6 %). Die Gesamtumsatzrendite (EBT/Gesamtumsatz) belief sich im ersten Halbjahr auf 4,5 % nach 4,6 % im gleichen Vorjahreszeitraum.

Der Vorstand bestätigt nach der Entwicklung der ersten sechs Monate die wirtschaftlichen Ziele für das Gesamtjahr 2017.

### 1.2.3 ENTWICKLUNG DES VERTRAGSBESTANDS

Im Geschäftsbereich Leasing belief sich der Vertragsbestand zum Ende des ersten Halbjahres auf 90.100 Verträge, ein Zuwachs von 20,2 % gegenüber dem Wert zum Jahresende 2016 (31. Dezember 2016: 74.900 Verträge). Das Wachstum ist auf die sehr positive Entwicklung im Geschäftsfeld Online Retail zurückzuführen, das seinen Vertragsbestand seit Jahresbeginn um 55,1 % auf 42.500 Verträge steigerte (31. Dezember 2016: 27.400 Verträge). Dazu trug die mehrwöchige Vertriebsaktion mit 1&1 und Peugeot im Frühjahr 2017 entscheidend bei. Im Geschäftsfeld Flottenleasing legte die Anzahl der Verträge leicht um 0,1 % auf 47.600 Verträge zu (31. Dezember 2016: 47.500 Verträge).

Im Geschäftsbereich Flottenmanagement lag der Vertragsbestand zum Ende der ersten sechs Monate 2017 mit 38.800 Verträgen um 0,4 % über dem Vorjahresendwert (31. Dezember 2016: 38.700 Verträge). Damit blieb auch hier der Vertragsbestand stabil.

## 1.2.4 UMSATZENTWICKLUNG

### Geschäftsbereich Leasing

Im ersten Halbjahr 2017 erhöhte sich der Gesamtumsatz im Geschäftsbereich Leasing im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht um 1,7 % auf 318,2 Mio. Euro (H1 2016: 312,9 Mio. Euro). Während der operative Umsatz um 2,4 % auf 199,6 Mio. Euro (H1 2016: 194,9 Mio. Euro) leicht stieg, blieb der Umsatz aus Fahrzeugverkäufen mit einem Plus von 0,6 % auf 118,7 Mio. Euro annähernd stabil (H1 2016: 117,9 Mio. Euro).

Im zweiten Quartal 2017 verbuchte der Geschäftsbereich im Vergleich zum Vorjahresquartal einen leichten Umsatzrückgang um 3,1 % auf 154,7 Mio. Euro (Q2 2016: 159,6 Mio. Euro). Der operative Umsatz blieb mit einem Rückgang um 0,4 % auf 99,0 Mio. Euro ungefähr auf dem Vorjahresniveau (Q2 2016: 99,4 Mio. Euro). Demgegenüber sanken die Verkaufserlöse um 7,4 % auf 55,8 Mio. Euro (Q2 2016: 60,2 Mio. Euro).

### Geschäftsbereich Flottenmanagement

Im ersten Halbjahr 2017 erhöhte sich der Gesamtumsatz im Geschäftsbereich Flottenmanagement im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 24,6 % auf 50,5 Mio. Euro (H1 2016: 40,5 Mio. Euro). Die Serviceumsätze stiegen deutlich um 50,7 % auf 24,1 Mio. Euro (H1 2016: 16,0 Mio. Euro) und auch die Verkaufserlöse verzeichneten einen Anstieg – um 7,6 % auf 26,4 Mio. Euro (H1 2016: 24,6 Mio. Euro). Der signifikante Zuwachs resultierte im Wesentlichen aus der vollständigen Übernahme der Sixt Mobility Consulting AG in der Schweiz im August 2016.

Im zweiten Quartal erhöhte sich der Gesamtumsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal daher ebenfalls deutlich um 35,2 % auf 26,4 Mio. Euro (Q2 2016: 19,5 Mio. Euro). Die Serviceumsätze stiegen um 48,4 % auf 12,2 Mio. Euro (Q2 2016: 8,2 Mio. Euro), und die Verkaufserlöse legten um 25,7 % auf 14,2 Mio. Euro zu (Q2 2016: 11,3 Mio. Euro).

## 1.2.5 ERGEBNISENTWICKLUNG

Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich in den ersten sechs Monaten 2017 um 54,3 % von 5,8 Mio. Euro auf 2,6 Mio. Euro, im Wesentlichen aufgrund von geringeren Erträgen aus der Währungsumrechnung. Hierzu gibt es eine Gegenposition in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Die Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände stiegen analog zum operativen Umsatz um 4,6 % auf 227,5 Mio. Euro nach 217,5 Mio. Euro im gleichen Vorjahreszeitraum.

Der Personalaufwand nahm im ersten Halbjahr um 43,2 % auf 16,8 Mio. Euro zu (H1 2016: 11,7 Mio. Euro). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem wachstumsbedingt höheren Personalbestand im Sixt Leasing-Konzern, der auch rund 160 Mitarbeiter in Rostock beinhaltet, die zu Beginn des Jahres von einer indirekten Tochtergesellschaft der Sixt SE in eine neu gegründete, direkte Tochtergesellschaft der Sixt Leasing SE gewechselt sind. Da die entsprechenden Mitarbeiter in Rostock bereits zuvor für den Sixt Leasing-Konzern Dienstleistungen erbracht haben, die der Sixt Leasing SE weiterberechnet wurden, wurden die entsprechenden Personalkosten bis Ende 2016 in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (sonstiger Personalaufwand) erfasst.

Die Abschreibungen und Wertminderungen erhöhten sich parallel zum Anstieg des Leasingvermögens gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,9 % auf 90,7 Mio. Euro (H1 2016: 88,1 Mio. Euro).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gingen um 31,9 % auf 10,0 Mio. Euro zurück (H1 2016: 14,7 Mio. Euro). Neben geringeren sonstigen Vertriebs- und Marketingaufwendungen sowie Aufwendungen aus Währungsumrechnung ist hierfür insbesondere die Reduzierung des sonstigen Personalaufwands für die Rostocker Mitarbeiter verantwortlich. Diese Reduzierung resultiert aus geringeren Kosten durch die Weiterbelastung aus dem Sixt SE-Konzern aufgrund der im vorhergehenden Absatz erläuterten organisatorischen Änderungen.

Das Konzernergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) betrug im ersten Halbjahr 26,3 Mio. Euro, 3,0 % weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum (27,1 Mio. Euro). Davon entfielen 13,3 Mio. Euro auf das zweite Quartal (Q2 2016: 13,5 Mio. Euro; -1,6 %).

Das Finanzergebnis des Sixt Leasing-Konzerns lag in den ersten sechs Monaten mit -9,6 Mio. Euro um 12,3 % unter dem Vorjahr (H1 2016: -10,9 Mio. Euro). Im zweiten Quartal verbesserte es sich um 0,3 Mio. Euro auf -5,0 Mio. Euro (Q2 2016: -5,3 Mio. Euro).

Der Konzern weist für das erste Halbjahr 2017 eine leichte Steigerung des Ergebnisses vor Steuern (EBT) um 3,2 % auf 16,8 Mio. Euro aus nach 16,2 Mio. Euro im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Davon entfielen 8,3 Mio. Euro auf das zweite Quartal (Q2 2016: 8,2 Mio. Euro; +1,3 %).

Die Ertragsteuern blieben in den ersten sechs Monaten mit 4,3 Mio. Euro nahezu unverändert (H1 2016: 4,3 Mio. Euro).

Der Konzernüberschuss legte in den ersten sechs Monaten um 4,1 % auf 12,5 Mio. Euro zu (H1 2016: 12,0 Mio. Euro).

Das Ergebnis je Aktie – unverwässert und verwässert – der ersten sechs Monate beläuft sich auf 0,61 Euro (H1 2016: 0,58 Euro).

## 1.2.6 VERMÖGENSLAGE

Zum 30. Juni 2017 weist der Sixt Leasing-Konzern eine Bilanzsumme von 1.270,0 Mio. Euro aus. Im Vergleich zum 31. Dezember 2016 (1.172,2 Mio. Euro) entspricht dies einem Zuwachs um 97,8 Mio. Euro bzw. 8,3 %.

Die langfristigen Vermögenswerte werden unverändert durch die Position Leasingvermögen bestimmt. Diese erhöhte sich per 30. Juni 2017 aufgrund des erweiterten Vertragsbestands um 72,6 Mio. Euro auf 1.093,4 Mio. Euro nach 1.020,8 Mio. Euro per 31. Dezember 2016. Insgesamt erhöhten sich die langfristigen Vermögenswerte um 73,7 Mio. Euro auf 1.107,2 Mio. Euro (31. Dezember 2016: 1.033,5 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen im Stichtagsvergleich um 24,1 Mio. Euro auf 162,8 Mio. Euro (31. Dezember 2016: 138,7 Mio. Euro). Der Anstieg resultierte wesentlich aus der Erhöhung der sonstigen Forderungen und Vermögenswerte um 12,2 Mio. Euro auf 50,5 Mio. Euro (31. Dezember 2016: 38,3 Mio. Euro).

## 1.2.7 FINANZLAGE

### Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital des Sixt Leasing-Konzerns belief sich per 30. Juni 2017 auf 197,1 Mio. Euro, ein Zuwachs von 2,4 Mio. Euro gegenüber dem Wert per 31. Dezember 2016 (194,7 Mio. Euro). Dem im ersten Halbjahr erwirtschafteten Gewinn stand die am 29. Juni 2017 von der Hauptversammlung beschlossene Ausschüttung der Dividende für das Geschäftsjahr 2016 in Höhe von 9,9 Mio. Euro gegenüber, die Anfang Juli zur Ausschüttung kam. Unter Einbezug der Dividendenzahlung nahm die Eigenkapitalquote von 16,6 % auf 15,5 % ab, lag damit aber leicht über dem Vorjahresniveau (30. Juni 2016: 15,4 %) und weiterhin deutlich über dem langfristig angestrebten Mindestwert von 14,0 %.

### Fremdkapitalentwicklung

Zum 30. Juni 2017 wies der Konzern langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen in Höhe von 692,2 Mio. Euro aus (31. Dezember 2016: 655,5 Mio. Euro). Dabei nahmen die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen aufgrund der geplanten frühzeitigen Rückführung eines Darlehensteilbetrags der Core Fazilität, die von der Sixt SE bis Ende 2018 zur Verfügung gestellt wird, um 300,0 Mio. Euro ab. Dagegen erhöhten sich die langfristigen Finanzverbindlichkeiten von 150,8 Mio. Euro zum Ende des Jahres 2016 auf 484,3 Mio. Euro per 30. Juni 2017, insbesondere aufgrund der Platzierung einer Anleihe im Volumen von 250 Mio. Euro und der verstärkten Inanspruchnahme des ABS-Volumens.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen beliefen sich per 30. Juni 2017 auf 380,6 Mio. Euro nach 322,0 Mio. Euro per 31. Dezember 2016. Die Zunahme um 58,7 Mio. Euro ergab sich insbesondere aus dem Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten auf 230,9 Mio. Euro (31. Dezember 2016: 203,0 Mio. Euro). Zudem erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 77,0 Mio. Euro (31. Dezember 2016: 60,2 Mio. Euro), im Wesentlichen durch die Zunahme der Fahrzeugeinkäufe.

## 1.2.8 LIQUIDITÄTSLAGE

Der Sixt Leasing-Konzern weist für die ersten sechs Monate 2017 einen Brutto-Cash Flow in Höhe von 104,2 Mio. Euro aus (H1 2016: 97,7 Mio. Euro). Nach Veränderungen aufgrund von Verkäufen von gebrauchten Leasingfahrzeugen und durch Investitionen in neue Leasingfahrzeuge sowie der Veränderung des übrigen Nettovermögens errechnet sich ein Mittelabfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit von 58,9 Mio. Euro (H1 2016: Mittelabfluss von 7,3 Mio. Euro). Die Ausgaben für Investitionen in Leasingvermögen sind der wesentliche Grund für den Anstieg des Mittelabflusses.

Aus der Investitionstätigkeit resultiert ein Mittelabfluss von 1,1 Mio. Euro (H1 2016: Mittelabfluss von 0,9 Mio. Euro), im Wesentlichen bedingt durch Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit für die ersten sechs Monate 2017 beträgt 63,6 Mio. Euro (H1 2016: Mittelzufluss von 40,1 Mio. Euro). Den Einzahlungen resultierend aus der Anleiheplatzierung und der verstärkten Inanspruchnahme des ABS-Volumens stehen die Rückführung eines Teilbetrags der Core Fazilität an die Sixt SE sowie Tilgungszahlungen für Bankdarlehen gegenüber.

In der Summe erhöht sich der Finanzmittelbestand (Bankguthaben) per 30. Juni 2017 gegenüber dem Wert zum Jahresende 2016 nach geringfügigen Wechselkursänderungen um 3,5 Mio. Euro (H1 2016: Erhöhung um 31,9 Mio. Euro) und beträgt 7,3 Mio. Euro (31. Dezember 2016: 3,8 Mio. Euro).

## 1.2.9 INVESTITIONEN

Der Sixt Leasing-Konzern steuerte im ersten Halbjahr 2017 Fahrzeuge mit einem Gesamtwert von 281,3 Mio. Euro (H1 2016: 222,4 Mio. Euro) in die Leasingflotte ein, was einem Zuwachs von 26,5 % entspricht.

## 1.3 NACHTRAGSBERICHT

Nach dem Stichtag 30. Juni 2017 gab es keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Sixt Leasing SE und des Sixt Leasing-Konzerns.

## 1.4 PROGNOSEBERICHT

### Geschäftsbereich Leasing

Im Geschäftsfeld Flottenleasing erwartet Sixt Leasing für 2017 weiterhin ein moderates Wachstum des Vertragsbestands im niedrigen einstelligen Prozentbereich. Im Geschäftsfeld Online Retail (Privat- und Gewerbekundenleasing) konkretisiert der Vorstand aufgrund des anhaltenden dynamischen Wachstums seine Prognose auf rund 45.000 Verträge im Bestand bis Ende des Jahres.

### Geschäftsbereich Flottenmanagement

Im Geschäftsbereich Flottenmanagement strebt Sixt Leasing für 2017 ebenfalls ein Wachstum des Vertragsbestands an. Zudem will die Gesellschaft die internationale Präsenz wie geplant weiter ausbauen. Wesentliche Bedeutung kommt dabei dem 2015 eingeführten Sixt Global Reporting Tool zu, das eine effektive und transparente Steuerung von internationalen Fuhrparks ermöglicht. Mittelfristig wird ein Vertragsbestand von mindestens 50.000 Verträgen erwartet.

### Finanzprognose

Nach der insgesamt positiven Geschäftsentwicklung des Sixt Leasing-Konzerns im ersten Halbjahr geht der Vorstand weiterhin davon aus, die wirtschaftlichen Ziele für das Gesamtjahr 2017 zu erreichen. Er erwartet bei einem weiter erhöhten Vertragsbestand unverändert eine Steigerung des Ergebnisses vor Steuern (EBT) im hohen einstelligen Prozentbereich sowie einen leichten Zuwachs des operativen Umsatzes. Zudem rechnet er weiterhin damit, dass die Eigenkapitalquote erneut einen Wert über der Mindestzielgröße von 14 Prozent erreicht.



## 1.5 RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Das Risiko- und Chancenprofil des Sixt Leasing-Konzerns hat sich im ersten Halbjahr 2017 gegenüber den Angaben im Geschäftsbericht für das Jahr 2016 nicht wesentlich verändert. Dieser enthält eine detaillierte Darstellung der Chancen und der Unternehmensrisiken, des Risikomanagementsystems sowie des rechnungslegungsbezogenen internen Kontroll- und Risikomanagementsystems.

Darüber hinaus verfolgt der Vorstand der Sixt Leasing SE die Diskussion um mögliche Fahrverbote für Dieselfahrzeuge mit Euro-5-Norm und niedriger in einzelnen Städten sehr genau. Nach Analyse des Vorstands ist seit Aufkommen dieser Diskussion im Durchschnitt kein negativer Trend bei den Verwertungsergebnissen des Sixt Leasing-Konzerns zu erkennen gewesen. Aussagen von Expertenorganisationen wie die Deutsche Auto Treuhand GmbH und EurotaxSchwacke stützen nach Ansicht des Vorstands diese Beobachtungen. Per 30. Juni 2017 hatte die Sixt Leasing SE in Deutschland rund 7.700 Dieselfahrzeuge mit Euro-5-Norm und niedriger im Bestand, die nicht durch Rückkaufvereinbarungen abgesichert sind. Da seit Ende 2015 keine Neuwagen mit Dieselmotor unter der Euro-6-Norm mehr zugelassen werden, ist der Bestand an Fahrzeugen mit Euro-5-Norm und niedriger rückläufig. Der Vorstand geht davon aus, dass der Bestand an diesen Fahrzeugen bis Ende des laufenden Jahres auf unter 5.000 zurückgeht.

Pullach, 16. August 2017

Sixt Leasing SE  
Der Vorstand

## 2. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2017

### 2.1 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG SOWIE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung in TEUR	H1	H1	Q2	Q2
	2017	2016	2017	2016
Umsatzerlöse	368.744	353.415	181.083	179.090
Sonstige betriebliche Erträge	2.629	5.757	1.642	2.365
Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände	227.519	217.472	110.892	110.551
Personalaufwand	16.809	11.737	8.729	6.141
Abschreibungen	90.689	88.095	46.618	44.022
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.031	14.720	3.233	7.266
<b>Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)</b>	<b>26.326</b>	<b>27.150</b>	<b>13.254</b>	<b>13.474</b>
Finanzergebnis	-9.565	-10.902	-4.983	-5.305
Davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	-	10	-	3
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>16.760</b>	<b>16.248</b>	<b>8.272</b>	<b>8.169</b>
Ertragsteuern	4.282	4.259	1.806	2.058
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>12.478</b>	<b>11.989</b>	<b>6.466</b>	<b>6.111</b>
Davon Gesellschaftern der Sixt Leasing SE zustehendes Ergebnis	12.478	11.989	6.466	6.111
Ergebnis je Aktie - unverwässert und verwässert (Euro)	0,61	0,58	0,31	0,29

Gesamtergebnisrechnung in TEUR	H1	H1
	2017	2016
Konzernüberschuss	12.478	11.989
Sonstiges Ergebnis (erfolgsneutral)		
Davon Komponenten, die künftig erfolgswirksam werden können		
Währungsumrechnungen	-178	-31
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>12.301</b>	<b>11.957</b>
Davon Gesellschaftern der Sixt Leasing SE zustehendes Ergebnis	12.301	11.957

## 2.2 KONZERN-BILANZ

Aktiva		
in TEUR	30.06.2017	31.12.2016
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Geschäfts- und Firmenwerte	1.757	1.760
Immaterielle Vermögenswerte	4.837	4.348
Sachanlagevermögen	683	419
Leasingvermögen	1.093.379	1.020.800
Finanzanlagen	67	67
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	3.554	3.322
Latente Ertragsteueransprüche	2.911	2.787
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.107.187</b>	<b>1.033.503</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	32.414	29.898
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65.639	62.238
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	2.260	2.565
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	50.453	38.270
Ertragsteuerforderungen	4.683	1.942
Bankguthaben	7.326	3.778
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>162.775</b>	<b>138.690</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.269.962</b>	<b>1.172.193</b>
Passiva		
in TEUR	30.06.2017	31.12.2016
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	20.612	20.612
Kapitalrücklage	135.045	135.045
Übriges Eigenkapital	41.419	39.012
Anteile anderer Gesellschafter	31	31
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>197.106</b>	<b>194.699</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>		
Pensionsrückstellungen	525	515
Finanzverbindlichkeiten	484.342	150.764
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	190.000	490.000
Sonstige Verbindlichkeiten	128	122
Latente Ertragsteuerverpflichtungen	17.242	14.130
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>692.237</b>	<b>655.530</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	4.128	4.401
Ertragsteuerschulden	762	274
Finanzverbindlichkeiten	230.860	202.963
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	77.004	60.177
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	6.776	3.783
Sonstige Verbindlichkeiten	61.088	50.366
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>380.619</b>	<b>321.963</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.269.962</b>	<b>1.172.193</b>

## 2.3 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Konzern-Kapitalflussrechnung	H1	H1
in TEUR	2017	2016
<b>Betriebliche Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernüberschuss	12.478	11.989
Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern	1.295	3.956
Gezahlte Ertragsteuern	-3.549	-1.450
Erfolgswirksam erfasstes Finanzergebnis <sup>1</sup>	9.573	10.912
Erhaltene Zinsen	58	6
Gezahlte Zinsen <sup>2</sup>	-8.853	-10.861
Erhaltene Dividenden	-	120
Abschreibungen	90.689	88.095
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-5.782	-5.921
Sonstige zahlungs(-un)wirksame Aufwendungen und Erträge	8.280	814
<b>Brutto-Cash Flow</b>	<b>104.190</b>	<b>97.658</b>
Einnahmen aus Abgängen von Leasingvermögen	118.672	117.948
Ausgaben für Investitionen in Leasingvermögen	-281.266	-222.362
Veränderung der Vorräte	-2.516	1.440
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3.401	-12.398
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.827	17.941
Veränderung des übrigen Nettovermögens	-11.400	-7.536
<b>Mittelabfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>-58.894</b>	<b>-7.309</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Einnahmen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagevermögen	-	1
Ausgaben für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-1.102	-1.079
Veränderung des Konsolidierungskreises	-	203
Auszahlungen für Investitionen in Wertpapiere	-84.998	-
Einzahlungen aus Abgang von Wertpapieren	85.000	-
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.100</b>	<b>-876</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Dividendenzahlung	-	-8.245
Einzahlungen aus der Aufnahme von Anleihen, Schuldscheindarlehen und Bankdarlehen	409.176	189.273
Auszahlungen für Tilgungen von Schuldscheindarlehen und Bankdarlehen	-112.837	-12.969
Einzahlungen aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten/ Auszahlungen für kurzfristige Finanzverbindlichkeiten <sup>3</sup>	67.212	81.000
Auszahlung für Tilgung der Finanzierung von nahestehenden Unternehmen	-300.000	-209.000
<b>Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>63.551</b>	<b>40.060</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>3.558</b>	<b>31.875</b>
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-9	-9
Veränderung aus Konzernkreisänderung	-	411
<b>Finanzmittelbestand am 1. Januar</b>	<b>3.778</b>	<b>18.712</b>
<b>Finanzmittelbestand am 30. Juni</b>	<b>7.326</b>	<b>50.988</b>

<sup>1</sup> Ohne Beteiligungsergebnis

<sup>2</sup> Beinhalten gezahlte Zinsen für Darlehen von nahestehenden Unternehmen

<sup>3</sup> Kurzfristige Finanzierungen mit Laufzeiten bis zu drei Monaten und hoher Umschlagshäufigkeit

## 2.4 KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Übriges Eigenkapital	Gesellschaftern der Sixt Leasing SE zustehendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Konzern-Eigenkapital
in TEUR						
<b>1. Jan. 2017</b>	<b>20.612</b>	<b>135.045</b>	<b>39.012</b>	<b>194.668</b>	<b>31</b>	<b>194.699</b>
Konzernüberschuss	-	-	12.478	12.478	-	12.478
Sonstiges Ergebnis	-	-	-178	-178	-	-178
Dividendenzahlung	-	-	-9.894	-9.894	-	-9.894
<b>30. Jun. 2017</b>	<b>20.612</b>	<b>135.045</b>	<b>41.419</b>	<b>197.075</b>	<b>31</b>	<b>197.106</b>
<b>1. Jan. 2016</b>	<b>20.612</b>	<b>135.045</b>	<b>22.692</b>	<b>178.348</b>	<b>-</b>	<b>178.348</b>
Konzernüberschuss	-	-	11.989	11.989	-	11.989
Sonstiges Ergebnis	-	-	-31	-31	-	-31
Dividendenzahlung	-	-	-8.245	-8.245	-	-8.245
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	31	31
<b>30. Jun. 2016</b>	<b>20.612</b>	<b>135.045</b>	<b>26.404</b>	<b>182.061</b>	<b>31</b>	<b>182.092</b>

### **3. VERKÜRZTER KONZERNANHANG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2017**

#### **3.1 GESELLSCHAFTSRECHTLICHE VERHÄLTNISS**

Die Sixt Leasing SE, Pullach, ist eine börsennotierte europäische Aktiengesellschaft (Societas Europea) und fungiert als Muttergesellschaft des Sixt Leasing-Konzerns. Sie hat ihren Sitz in der Zugspitzstraße 1, 82049 Pullach, und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 227195 eingetragen. Die Gesellschaft besteht auf unbestimmte Zeit.

#### **3.2 ALLGEMEINE ANGABEN**

Der Konzernabschluss der Sixt Leasing SE zum 31. Dezember 2016 ist nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2017 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Im Konzern-Zwischenabschluss werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016.

Der Zwischenabschluss umfasst in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die Konzern-Bilanz, die Konzern-Kapitalflussrechnung, die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie diesen verkürzten Konzernanhang. Darüber hinaus sollte der Konzernzwischenabschluss zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2016 gelesen werden.

Bei der Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses sind Annahmen und Schätzungen vorzunehmen, die den Ausweis der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Rückstellungen sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze zur Rechnungslegung, Konsolidierung und zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang des Geschäftsberichts 2016 veröffentlicht. Die in der Zwischenberichterstattung dargestellten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise Maßstab für Ergebnisse künftiger Berichtsperioden oder für das gesamte Geschäftsjahr.

Der Zwischenabschluss ist in Euro (EUR) aufgestellt und wird in Euro veröffentlicht.

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 30. Juni 2017 ist vom Konzern-Abschlussprüfer, der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, nicht geprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Zwischenabschluss nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen und sich die Halbjahreszahlen nicht aus der Aufsummierung der einzelnen Quartalszahlen ergeben. Zudem kann es sein, dass dargestellte Prozent-Angaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Die bisherige Ergebnisentwicklung des Sixt Leasing-Konzerns zeigt keinerlei Indikationen, dass die Geschäftstätigkeit aufgrund saisonaler Einflüsse wesentlichen Schwankungen unterliegt.

## Neue Standards und Interpretationen

Die folgenden neuen oder geänderten Standards/Interpretationen wurden vom International Accounting Standard Board (IASB) bereits verabschiedet. Da diese Vorschriften jedoch nicht verpflichtend anzuwenden sind, bzw. eine Übernahme durch die Europäische Kommission noch aussteht, wurden sie im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2017 nicht umgesetzt.

Standard/ Interpretation		Übernahme EU-Kommission	Anzuwenden ab
IFRS 9	Finanzinstrumente	22.11.2016	1.1.2018
IFRS 14	Regulatorische Abgrenzungsposten	Nein	1.1.2016
IFRS 15	Erlöse aus Verträgen mit Kunden	22.09.2016	1.1.2018
IFRS 16	Leasingverhältnisse	Nein	1.1.2019
IFRS 17	Versicherungsverträge	Nein	1.1.2021
Änderungen an IFRS 10 und IAS 28	Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture	Nein	unbestimmt verschoben
Änderungen an IAS 12	Ansatz latenter Steueransprüche für unrealisierte Verluste	Nein	1.1.2017
Änderungen an IAS 7	Angabeninitiative	Nein	1.1.2017
Änderungen an IFRS 2	Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilsbasierter Vergütung	Nein	1.1.2018
Klarstellung zu IFRS 15	Erlöse aus Verträgen mit Kunden	Nein	1.1.2018
Änderungen an IFRS 4	Anwendung von IFRS 9 Finanzinstrumente gemeinsam mit IFRS 4 Versicherungsverträge	Nein	1.1.2018
Änderungen an IAS 40	Übertragungen von als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	Nein	1.1.2018
IFRIC Interpretation 22	Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen	Nein	1.1.2018
IFRIC Interpretation 23	Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung	Nein	1.1.2019
	Jährliches Verbesserungsprojekt 2014-2016	Nein	1.1.2017/1.1.2018

Auswirkungen der Standards und Interpretationen, insbesondere von IFRS 15, werden derzeit noch untersucht, jedoch werden keine wesentlichen Änderungen erwartet. Auswirkungen der Anwendung von IFRS 16 werden derzeit noch geprüft.

### 3.3 KONSOLIDIERUNGSKREIS

Seit dem 31. Dezember 2016 haben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis des Sixt Leasing-Konzerns ergeben.

### 3.4 AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANGABEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

#### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich auf wie folgt:

Umsatzerlöse	H1	H1	Veränderung	Q2	Q2	Veränderung
in TEUR	2017	2016	in %	2017	2016	in %
<b>Geschäftsbereich Leasing</b>						
Leasingerlöse (Finanzrate)	112.856	109.249	3,3	56.124	55.037	2,0
Sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft	86.703	85.670	1,2	42.827	44.309	-3,3
Verkaufserlöse	118.672	117.948	0,6	55.764	60.245	-7,4
<b>Gesamt</b>	<b>318.231</b>	<b>312.867</b>	<b>1,7</b>	<b>154.715</b>	<b>159.591</b>	<b>-3,1</b>
<b>Geschäftsbereich Flottenmanagement</b>						
Flottenmanagementenerlöse	24.085	15.987	50,7	12.169	8.198	48,4
Verkaufserlöse	26.429	24.561	7,6	14.199	11.300	25,7
<b>Gesamt</b>	<b>50.514</b>	<b>40.548</b>	<b>24,6</b>	<b>26.368</b>	<b>19.499</b>	<b>35,2</b>
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>368.744</b>	<b>353.415</b>	<b>4,3</b>	<b>181.083</b>	<b>179.090</b>	<b>1,1</b>

Der operative Umsatz (Leasingerlöse (Finanzrate), sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft und Flottenmanagementenerlöse, ohne Verkaufserlöse) erhöhte sich im Berichtszeitraum um 6,0 % auf 223,6 Mio. Euro (H1 2016: 210,9 Mio. Euro).

#### Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände

Die Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände gliedern sich wie folgt:

Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände	H1	H1	Veränderung
in TEUR	2017	2016	in %
Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf des Fuhrparks	138.613	135.697	2,1
Wertminderungen auf zum Verkauf bestimmte Leasinggegenstände	2.826	2.978	-5,1
Treibstoffe	34.682	30.584	13,4
Reparaturen, Wartung, Pflege, Reconditioning	33.639	29.984	12,2
Versicherungen	4.839	5.254	-7,9
Fremdanmietungen	2.537	2.796	-9,3
Fahrzeugzulassungen	1.623	1.606	1,1
Transporte	1.963	1.816	8,1
Steuern und Abgaben	1.489	1.521	-2,1
Rundfunkgebühren	816	838	-2,6
Rückgabekosten	1.309	1.007	29,9
Übrige Aufwendungen	3.183	3.390	-6,1
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>227.519</b>	<b>217.472</b>	<b>4,6</b>



## Abschreibungen

Die Abschreibungen sind nachfolgend weiter erläutert:

Abschreibungen	H1	H1	Veränderung
in TEUR	2017	2016	in %
Leasingvermögen	90.342	87.874	2,8
Sachanlagevermögen	86	76	13,2
Immaterielle Vermögenswerte	261	145	80,5
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>90.689</b>	<b>88.095</b>	<b>2,9</b>

Wertminderungen von Leasingfahrzeugen, die zum Verkauf bestimmt sind, werden seit dem Geschäftsjahr 2016 in den Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggestände ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen sind zu Vergleichszwecken entsprechend angepasst.

## Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	H1	H1	Veränderung
in TEUR	2017	2016	in %
Aufwendungen für Gebäude	762	699	9,1
Sonstige Vertriebs- und Marketingaufwendungen	1.821	2.441	-25,4
Aufwendungen aus Wertminderung auf Forderungen	469	264	77,5
Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten sowie Aufwendungen für Investor Relations	974	1.204	-19,0
Sonstige Personaldienstleistungen	1.808	4.896	-63,1
IT-Aufwendungen	1.568	1.221	28,5
Übrige Aufwendungen	2.628	3.995	-34,2
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>10.031</b>	<b>14.720</b>	<b>-31,9</b>

## Finanzergebnis

Das Finanzergebnis stellt sich wie folgt dar:

Finanzergebnis	H1	H1
in TEUR	2017	2016
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	124	201
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge von nahestehenden Unternehmen	6	7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.655	-596
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an nahestehende Unternehmen	-7.378	-10.501
Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	-	10
Sonstiges Finanzergebnis	338	-22
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>-9.565</b>	<b>-10.902</b>

## Ertragsteuern

Die Ertragsteuern setzen sich aus tatsächlichen Ertragsteuern in Höhe von 1,3 Mio. Euro (H1 2016: 4,0 Mio. Euro) sowie aus latenten Steuern von 3,0 Mio. Euro (H1 2016: 0,3 Mio. Euro) zusammen. Die Konzernsteuerquote, gemessen am Ergebnis vor Steuern (EBT) lag im Berichtszeitraum bei 26 % (H1 2016: 26 %).

## Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie stellt sich wie folgt dar:

Ergebnis je Aktie		H1	H1
		2017	2016
Konzernüberschuss	in TEUR	12.478	11.989
Den Gesellschaftern der Sixt Leasing SE zustehender Konzernüberschuss	in TEUR	12.478	11.989
Anzahl der Aktien – gewichtet		20.611.593	20.611.593
Ergebnis je Aktie – unverwässert und verwässert	in Euro	0,61	0,58

Die gewichtete Aktienanzahl ergibt sich aus den zeitanteiligen Monatsbeständen, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der jeweiligen Anzahl eigener Aktien. Das Ergebnis je Aktie ist der Quotient aus dem den Gesellschaftern des Konzerns zustehenden Konzernüberschuss und der zeitanteilig gewichteten Anzahl von Aktien. Finanzinstrumente, die zu einer Verwässerung der Ergebnisanteile führen können, sind zum Stichtag nicht existent.

## 3.5 AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANGABEN ZUR KONZERN-BILANZ

### Leasingvermögen

Die Position Leasingvermögen erhöhte sich zum Stichtag um 72,6 Mio. Euro auf 1.093,4 Mio. Euro (31. Dezember 2016: 1.020,8 Mio. Euro). Die Erhöhung ist in erster Linie eine Folge des gestiegenen Vertragsbestands.

### Kurzfristige sonstige Forderungen und Vermögenswerte

Die kurzfristigen sonstigen Forderungen und Vermögenswerte mit Fälligkeiten innerhalb eines Jahres setzen sich wie folgt zusammen:

Kurzfristige sonstige Forderungen und Vermögenswerte	30.06.2017	31.12.2016
in TEUR		
Finanzielle sonstige Forderungen und Vermögenswerte		
Forderungen aus Finanzierungsleasing	1.573	1.554
Übrige Vermögenswerte	9.123	10.106
Nicht-finanzielle sonstige Forderungen und Vermögenswerte		
Sonstige Steuerrückforderungen	7.312	4.619
Versicherungsansprüche	7.299	5.475
Rechnungsabgrenzungsposten	5.428	5.797
Lieferansprüche für Fahrzeuge der Leasingflotte	19.717	10.718
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>50.453</b>	<b>38.270</b>

### Eigenkapital

Das Grundkapital der Sixt Leasing SE beträgt zum 30. Juni 2017 unverändert 20.611.593 Euro, eingeteilt in 20.611.593 Stammaktien (31. Dezember 2016: 20.611.593 Euro). Bei den Aktien der Gesellschaft handelt es sich um nennwertlose Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von 1,00 Euro je Aktie.

### Genehmigtes Kapital

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 1. Juni 2016 ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 31. Mai 2021 (einschließlich) mit Zustimmung des Aufsichtsrates nach näherer Maßgabe der Beschlussvorlage durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu 6.183.477 Euro zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre unter bestimmten Bedingungen ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2016).

### Bedingtes Kapital

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 1. Juni 2016 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 31. Mai 2021 (einschließlich) einmalig oder mehrmals auf den Inhaber und/oder auf den Namen lautende Wandel- und/oder Optionschuldverschreibungen im Gesamtbetrag von bis zu 200.000.000 Euro mit einer befristeten oder unbefristeten Laufzeit zu begeben

und den Inhabern bzw. Gläubigern von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen Wandlungs- oder Optionsrechte zum Bezug von insgesamt bis zu 4.122.318 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Sixt Leasing SE zu gewähren.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 1. Juni 2016 um insgesamt bis zu 4.122.318 Euro bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2016). Das Bedingte Kapital dient der Gewährung von Aktien an Inhaber bzw. Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen sowie an Inhaber von Optionsrechten aus Optionsschuldverschreibungen, soweit von den Wandlungs- oder Optionsrechten aus den vorgenannten Schuldverschreibungen tatsächlich Gebrauch gemacht wird oder Wandlungsverpflichtungen aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden und soweit nicht andere Erfüllungsformen zur Bedienung eingesetzt werden.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 29. Juni 2017 wurde der Vorstand ermächtigt, bis zum 28. Juni 2020 nach näherer Maßgabe der Beschlussvorlage bis zu maximal 1.000.000 Bezugsrechte auf bis zu maximal 1.000.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien in einer oder mehreren Tranchen an Mitglieder des Vorstands und Führungskräfte unterhalb der Vorstandsebene sowie Mitglieder der Geschäftsführungen von abhängigen Unternehmen auszugeben. Soweit Mitglieder des Vorstands betroffen sind, ist allein der Aufsichtsrat entsprechend ermächtigt.

In Zusammenhang damit wird das Grundkapital der Gesellschaft um insgesamt bis zu 1.000.000 Euro durch Ausgabe von insgesamt bis zu 1.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2017). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Bedienung des Aktienoptionsprogramms 2017 und erfolgt nur so weit, wie gemäß dem Aktienoptionsprogramm 2017 Bezugsrechte ausgegeben werden und die Inhaber der Bezugsrechte von ihrem Ausübungsrecht Gebrauch machen.

### Eigene Anteile

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 8. April 2015 wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 7. April 2020 (einschließlich) eigene Aktien der Gesellschaft in einem Umfang von bis zu 10 % des im Zeitpunkt der Ermächtigung – oder falls dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Die Ermächtigung ist zum Stichtag noch nicht ausgenutzt.

### Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr und gliedern sich wie folgt:

Langfristige Finanzverbindlichkeiten in TEUR	Restlaufzeit 1 - 5 Jahre		Restlaufzeit über 5 Jahre	
	30.06.2017	31.12.2016	30.06.2017	31.12.2016
Schuldscheindarlehen	29.827	29.801	-	-
Schuldverschreibungen	247.132	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	207.092	120.276	-	-
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	291	687	-	-
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>484.342</b>	<b>150.764</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Die zum 30. Juni 2017 ausgewiesenen langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultieren aus einem Asset Backed Securities-Programm, welches der Sixt Leasing-Konzern zur Refinanzierung von Leasingverträgen aufgesetzt hat. Das Programm umfasst ein Finanzierungsvolumen von 500 Mio. Euro. Aus dem Programm resultieren variabel verzinsliche Finanzverbindlichkeiten, die auf Basis eines Tilgungsplanes gemäß der Leasingvertragsstruktur zurückbezahlt werden.

Im Januar 2017 hat die Sixt Leasing SE eine unbesicherte Anleihe mit einem Nennwert von 250 Mio. Euro platziert. Die Anleihe hat eine Laufzeit von vier Jahren und einen Kupon von 1,125 % p.a..

Im Mai 2016 wurden unbesicherte Schuldscheindarlehen mit einem Gesamtnennwert von 30 Mio. Euro und einer Laufzeit von vier Jahren begeben.

### Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig und gliedern sich wie folgt:

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	30.06.2017	31.12.2016
in TEUR		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	225.657	193.551
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	3.840	8.816
Übrige Verbindlichkeiten	1.362	596
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>230.860</b>	<b>202.963</b>

### Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	30.06.2017	31.12.2016
in TEUR		
Finanzielle sonstige Verbindlichkeiten		
Lohnverbindlichkeiten	82	114
Übrige Verbindlichkeiten	18.765	11.910
Nicht-finanzielle sonstige Verbindlichkeiten		
Rechnungsabgrenzungsposten	41.317	37.562
Steuerverbindlichkeiten	923	780
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>61.088</b>	<b>50.366</b>

### Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die nachfolgende Tabelle stellt die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der einzelnen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten für jede einzelne Kategorie von Finanzinstrumenten dar. Die beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und Schulden, die nicht regelmäßig zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, bei denen der beizulegende Zeitwert aber anzugeben ist, sind in der nachfolgenden Tabelle den Bewertungsstufen der Fair Value Hierarchie zugeordnet.

## Buchwerte und beizulegende Zeitwerte nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:

Finanzinstrumente in TEUR	Bewertungs- kategorie nach IAS 39	Bemessungs- grundlage des beizulegenden Zeitwerts	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
			30.06.2017	31.12.2016	30.06.2017	31.12.2016
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>						
Finanzanlagen	AfS	Anschaffungs- kosten	67	67	67	67
Forderungen aus Finanzierungsleasing	IAS 17		2.895	2.940	2.982	3.034
Zinsderivate	FAHT	Stufe 2	581	295	581	295
Sonstige Forderungen	LaR		78	87		
<b>Gesamt</b>			<b>3.621</b>	<b>3.389</b>	<b>3.630</b>	<b>3.396</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>						
Forderungen aus Finanzierungsleasing	IAS 17		1.573	1.554	1.635	1.618
Währungsderivate	FAHT	Stufe 2	-	34	-	34
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR		65.639	62.238		
Sonstige Forderungen	LaR		9.123	10.072		
<b>Gesamt</b>			<b>76.335</b>	<b>73.898</b>	<b>1.635</b>	<b>1.652</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>						
Schuldscheindarlehen	FLAC	Stufe 2	29.827	29.801	29.977	29.686
Schuldverschreibungen	FLAC	Stufe 2	247.132	-	249.456	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	FLAC	Stufe 2	207.092	120.276	204.581	117.700
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	IAS 17		291	687	302	708
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	FLAC	Stufe 2	190.000	490.000	198.235	513.816
Sonstige Verbindlichkeiten	FLAC		128	122		
<b>Gesamt</b>			<b>674.470</b>	<b>640.886</b>	<b>682.550</b>	<b>661.910</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	FLAC	Stufe 2	225.657	193.551	226.786	194.186
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	IAS 17		3.840	8.816	3.861	8.870
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	FLAC	Stufe 2	6.776	3.783		
Währungsderivate	FAHT	Stufe 2	37	469	37	469
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	FLAC		1.362	596		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC		77.004	60.177		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC		18.811	11.554		
<b>Gesamt</b>			<b>333.488</b>	<b>278.946</b>	<b>230.684</b>	<b>203.526</b>
<b>Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39</b>						
Available for Sale	AfS		67	67	67	67
Loans and Receivables	LaR		74.840	72.397	74.840	72.397
Financial Liabilities Measured at Amortised Cost	FLAC		1.003.789	909.860	1.013.116	931.621
Financial Assets Held for Trade	FAHT		544	-141	544	-141

In der vorstehenden Tabelle werden die Finanzinstrumente nach der jeweiligen Bewertungsbasis in drei Stufen unterteilt. Stufe 1-Bewertungen basieren auf an aktiven Märkten notierten Preisen. Stufe 2-Bewertungen beruhen auf Parametern, die nicht notierten Preisen entsprechen und entweder direkt als Preis oder indirekt aus Preisen abgeleitet sind. Stufe 3-Bewertungen ergeben sich aus Modellen, die Parameter verwenden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten, sondern auf Annahmen beruhen.

Aufgrund sich im Zeitablauf verändernder Einflussfaktoren können die ausgewiesenen beizulegenden Zeitwerte nur als indikativ für die tatsächlich am Markt realisierbaren Werte angesehen werden. Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente wurden auf Basis der am Bilanzstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen und der nachstehend dargestellten Methoden und Prämissen ermittelt.

Sofern in der Tabelle nicht anders dargestellt, wurde für kurzfristige Finanzinstrumente angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte den Buchwerten (fortgeführte Anschaffungskosten) entsprechen. Die beizulegenden Zeitwerte der unter den langfristigen Vermögenswerten ausgewiesenen Forderungen aus Finanzierungsleasing und der unter den langfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Schuldscheindarlehen, Schuldverschreibungen, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing sowie gegenüber nahestehenden Unternehmen wurden als Barwerte der zukünftig erwarteten Zahlungsströme ermittelt. Zur Diskontierung wurden marktübliche, auf die jeweiligen Fristigkeiten bezogene Zinssätze zwischen 0,4 % p.a. und 1,8 % p.a. (Vj. zwischen 0,2 % p.a. und 1,9 % p.a.) verwendet.

Forderungen sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing sind gemäß IAS 17 bewertet.

### 3.6 KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Der Sixt Leasing-Konzern ist in den zwei wesentlichen Geschäftsbereichen Leasing und Flottenmanagement tätig. Die Umsätze aus diesen Tätigkeiten – ohne Fahrzeugverkaufumsätze – werden zusammengefasst auch als „operativer Umsatz“ bezeichnet. Soweit Ergebnisse aus At-Equity bilanzierten Beteiligungen einem Segment direkt zuzuordnen sind, werden sie im jeweiligen Segment ausgewiesen.

Die Segmentinformationen für das erste Halbjahr 2017 (im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2016) stellen sich wie folgt dar:

Nach Geschäftsbereich in Mio. EUR	Leasing		Flottenmanagement		Überleitungen		Konzern	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Außenumsatz	318,2	312,9	50,5	40,5	-	-	368,7	353,4
Innenumsatz	0,0	0,0	0,1	0,0	-0,1	-0,0	-	-
Gesamtumsatz	318,2	312,9	50,6	40,5	-0,1	-0,0	368,7	353,4
Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände <sup>1</sup>	181,6	180,4	46,1	37,1	-0,1	-0,0	227,5	217,5
Abschreibungen	90,7	88,1	0,0	0,0	-	-	90,7	88,1
EBIT <sup>2</sup>	24,3	25,3	2,0	1,8	-	-	26,3	27,1
Finanzergebnis	-9,5	-10,6	-0,1	-0,2	-	-	-9,6	-10,9
Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	-	-	-	0,0	-	-	-	0,0
EBT <sup>3</sup>	14,9	14,7	1,9	1,6	-	-	16,8	16,2
Investitionen	282,4	223,4	0,0	0,0	-	-	282,4	223,4
Vermögen	1.242,1	1.159,3	23,0	43,8	-2,7	-23,2	1.262,4	1.179,8
Schulden	1.037,1	968,2	20,3	41,4	-2,6	-23,2	1.054,9	986,4

<sup>1</sup> Im Segment Leasing sind Wertminderungen auf zum Verkauf bestimmte Leasinggegenstände in Höhe von 2,8 Mio. Euro (H1 2016: 3,0 Mio Euro) enthalten.

<sup>2</sup> Entspricht dem Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)

<sup>3</sup> Entspricht dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)

Nach Region in Mio. EUR	Inland		Ausland		Überleitungen		Konzern	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Gesamtumsatz	322,8	309,4	45,9	44,1	-	-0,1	368,7	353,4
Investitionen	259,7	203,8	22,7	19,6	-	-	282,4	223,4
Vermögen	1.268,2	1.168,6	457,7	260,6	-463,6	-249,4	1.262,4	1.179,8

### **3.7 ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN**

Zum 30. Juni 2017 hat die Sixt Leasing SE von der vertraglich vereinbarten vorzeitigen Tilgungsmöglichkeit Gebrauch gemacht und eine Tranche der von der Sixt SE gewährten Core Fazilität in Höhe von 300 Mio. Euro getilgt. Per 30. Juni 2017 weist der Sixt Leasing-Konzern unter der Finanzierungsvereinbarung nunmehr eine Verbindlichkeit in Höhe von 190 Mio. Euro aus.

Im Januar 2017 hat der Sixt Leasing-Konzern rund 160 Mitarbeiter am Standort Rostock von einer indirekten Tochtergesellschaft der Sixt SE übernommen. Die Mitarbeiter erbringen Verwaltungs- und Serviceleistungen in den Bereichen Online Retail, Forderungsmanagement, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Schadenmanagement sowie Wartung, Verschleiß und Reifenmanagement. Mit der Übernahme der Mitarbeiter werden diese Dienstleistungen nun durch eine neu gegründete, direkte Tochtergesellschaft der Sixt Leasing SE erbracht und nicht mehr im Rahmen von Auslagerungsverträgen vom Sixt SE-Konzern bezogen.

### **3.8 WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG**

Nach dem Stichtag 30. Juni 2017 sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sixt Leasing-Konzerns eingetreten.

## **4. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER**

Erklärung gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Pullach, 16. August 2017

Sixt Leasing SE  
Der Vorstand

**Kontakt**

Sixt Leasing SE  
Zugspitzstraße 1  
82049 Pullach

ir-leasing@sixt.com

Telefon +49 (0) 89/7 44 44 - 4518

Telefax +49 (0) 89/7 44 44 - 84518

Webseite Investor Relations <http://ir.sixt-leasing.de>

Weitere Webseiten <http://www.sixt-leasing.de>

**Herausgeber**

Sixt Leasing SE  
Zugspitzstraße 1  
82049 Pullach